

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **12 (1886)**

Heft 22

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Don Karlos hat von Luzern aus die Spanier mit einem Manifest vernichtet, um sie die Taufe des jungen Königs nicht vornehmen zu lassen.

Wie Don Karlos nur nach Luzern kam? fragt man jetzt in den diplomatischen Kreisen. — Wir wissen es.

Er kam direkt von Pontius und wollte auf den Pilatus; auf dem „Esel“ angelangt, ereilte ihn der Schreibkampf und das Unglück war geschehen.

I. Geschäftsreisender: Und wo treffen wir etwa diesen Nachmittag einander?

II. Geschäftsreisender: Ich mache meine Tour an der Dammgasse und da sehen Sie mich schon, weil ich alle Augenblicke hinausgeworfen werde.

Lehrer: Unter welche Wortklasse gehört wohl der Ausdruck „Schinken“?

Peter: Unter die Beiwörter!

Briefkasten der Redaktion.

G. i. M. In der That haben wir befürchtet, daß der Frost die humoristischen Gabeln zerbricht habe und freuen uns doppelt, daß sich solch' Volleben manifestirt. Etwa acht Tage früher wäre die Situation vielleicht noch günstiger gewesen. Dank. — F. J. i. G. Es ist möglich, daß ein Gemeindevorstand etwas dumm ist, aber dümmer als Diejenigen, welche ihn gewählt haben, kann er doch

unmöglich sein. — E. i. Berl. Wir freuen uns, Sie dort so thätig zu sehen. Hoffentlich sind die Bemühungen von Erfolg gekrönt. — H. N. i. Um. Das Flugblatt „Deutschlands Entfesselung“ erscheint, so viel uns bekannt, in Berlin. — Jobs. Einiges brauchbar. — Orion. Sind die Sprüche für uns wirklich verloren? Ein Original existirt nicht. — A. E. S. i. Glogau. Wir müssen höflich dankend ablehnen. — J. J. B. Gerne entsprochen. — G. i. Z. Das wird wohl am besten wirken, wenn wir dem Betreffenden Ihren Brief zu lesen geben. Da hat er ihn: „Geehrter Herr Näbelspalter! Der Sid i der ganze Eigeneschaft bekant für e Ma, wo-n-au de Lüte d'Wort darf sage. Drum, wenn dr gäng Gängeheit bei so mached dem Schryber vom Zürchereta doch emol ou grüntli dr Marsch, daß er ohne Frage von alle Lüte i dr Stadt gäng dr Namen agit und woher und sogar wie alt. Weiß er denn nid, daß alle Jumpsere über ne erboet sind? Wenn er nid schon Eini het, so überchunnt er allwäg Keini meh, er het's aber nid besser verdient. — Säged em's ume. Und denn noch öppli! Worum stellt er aber an i dem Buch alles bürenander, jeden irbeliebig Chliti nebe die vornäme Herre und Frauzimmer? De verstoht de Comang allwäg no nid! Weiß Er em's säge? Nit für unquet.“ — ? i. S. So viel wir wissen, soll gegen Schwärzenbach eine Untersuchung eingeleitet werden, weil dort am 16. Mai Verhaftungen so stark auf die Hüftgeraugen getreten worden sei, daß sie von den Sesseln herunterfielen. — H. i. Berl. Da wir die Jubiläums-Ausstellung zu besuchen gedenken, bitten wir, uns den Staatsanwaltschaft vom Leibe zu halten. — K. i. St. Dem Manne kann geholfen werden, sofern es Derjenige nicht thut, welcher den Keller gerochen hat. Bericht folgt. — G. H. Natürlich. — H. A. i. B. Das würde sich allerdings besser eignen für einen Kalender. Immerhin besten Dank. — X. i. St. G. Dieser Unverwundliche wird nur seine Freude daran haben, gewürdigt zu werden. — Löselser. Müßen leider auf nächstes Mal verzichten. — T. i. Hamb. Sehr gut. Dank. **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Ehr- und Freischiessen

der

SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT DER STADT ZÜRICH

im Betrage von zirka **60,000 Franken**

vom **30. Mai bis 6. Juni 1886** im Sihlhölzli.

Der im Schiessplane angesetzte Ehrengaben-Voranschlag ist bedeutend überzeichnet.

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN
IN BLECHDOSEN
VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Engros-Verkauf für die Schweiz durch -24-24
WEBER & ALDINGER in ZÜRICH und ST. GALLEN.

Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.

Die ächten Normal-Hemden aus der von Prof. Jäger alleinig konzessionirten Unterkleider-Fabrik W. Benger Söhne, liefert das General-Dépôt der Schweiz:

Bachmann-Scotti in Zürich

zu nachstehenden Preisen:

klein 8 Fr. — mittel 9 Fr. — gross 9 Fr. 80. — sehr gross 10 Fr. 80.

Um ein passendes Hemd zu erhalten, ist die Angabe des Brustumfanges und der Halsweite, und bei Hosen die Gurtweite und die innere Schrittlänge erforderlich. Der Versandt nach Auswärts geschieht per Nachnahme, Beträge über 15 Fr. franko. Nicht Dienendes wird jederzeit umgetauscht. -22-40

Bergfeld, prakt. Arzt, Schwanden (Glarus), Spezialist für Geschlechts-, Haut- u. Magen-Krankheiten. Beglaubigte Zeugnisse aus allen Gegenden. Fragebogen verlangen. -52-26

Trunksucht beseitigt, mit und ohne Wissen, **Spezialist Hirschbühl, Glarus.** Garantie! Unschädliche Mittel! Hälfte der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Fragebogen gratis. -132-52

Für die Hôtelküche.

Prima belgische Würfelkohlen } Spezialität für Kochherdfeuerung,
 Prima Ruhr-Würfelkohlen }
 Prima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes

in Originalwaggons franko Bahnhöfen und ab Lager Zürich in beliebigem Quantum empfehlen -53-13
Weber & Aldinger, Zürich.

Für Hôtels, Restaurants und Pensionen empfehle meine Spezialitäten in langjährigem Gebrauch bewährten, extra schwer versilberten

Tafelgeräthen und Bestecken mit garantirtem Silbergehalt zu äusserst vortheilhaften Preisen. Preis-Courants versende gratis und franko. (OF1259)-46-6

A. Wiskemann-Knecht,
 Sonnenquai 16 — ZÜRICH — Sonnenquai 16.
 Vertreter der Neusilberwaarenfabrik von Otto Wiskemann in Bruxelles.

Weine
Sicilianische (bester Bordsaue-Ersatz) 1 Probek. jed. Fl. V. del Bosco, Puglia, Aetna roth u. Aetna weiss zus. 12 Fl. incl. Verpackung zu Fr. 15. —
Griechische 1 Probekiste = 12 Flaschen versch. vorbr. Sorten incl. Verpackung zu Fr. 22. —

ZIEGLER & GROSS Kempten (A. O. G. Bureau)

Dépôt in Zürich bei Herren **D. Sprüngli & Sohn.** -50-12

Trunksucht heilt unter Garantie der rühmlichst bekannte Spezialist **Karrer-Gallati in Mollis** (Glarus). Beglaubigte Zeugnisse und Fragebogen gratis. -51-26

Schöne geräucherte **Hinterschinken** à Fr. 2. 20, und Vorderschinken à Fr. 1. 60 per Kilo liefert franko durch die ganze Schweiz unter Nachnahme -45-6
J. Zollinger, Landesprodukten-Hdlg. Winterthur.